

Protokoll Mitgliederversammlung Landesmusikschulbeirat (LMB) 2026

Termin: 21.02.2026, zoom

Dauer: 09:30 Uhr – 11:50 Uhr

Teilnehmer LMB: Bettina Kleemann, Andreas Pohl, Bruno Seitz, Albrecht Volz, Julia Friebolin

Bundeselternvertretung (BEV): Dr. Jörg Zintl, Vorsitzender

Mitglieder: Geraldine Eberhardt, Elternvertreterin Musikschule (MS) Rottenburg; Dorothee Müller, beim vhs-Verband tätig im Bereich kulturelle Bildung, zudem Vorsitzende Förderverein MS Wildberg; Daniela Mechel, Elternvertreterin MS Denkendorf; Dr. Wolf Engelbach, Förderverein MS Stuttgart; Oliver Hummel, Musikschulleiter Hohenlohe (aktuell keine Elternvertretung oder Förderverein in der MS); Stefan Weiser, Finanzvorstand Förderverein MS Ostfildern; Ekkehard Lippold, Elternbeirat MS Freiburg; Raban Kluger, Landeselternbeirat Grundschulen (LEB) (ab 10:15 Uhr), Susanne Weber, Vorsitzende Förderverein MS Donaueschingen (ab 10:20 Uhr)

Protokoll: Julia Friebolin

Tagesordnung

Top 1 – Begrüßung und Regularien – Bettina Kleemann

- Begrüßung
- Feststellung – Einladung wurde rechtzeitig verschickt
- Begrüßung Herr Zintl und Frau Müller
- Vorstellung der Teilnehmer
 - s. oben
 - Entschuldigung und Kurzvorstellung Sabine Sander als LMB-Mitglied
- Bitte: Bei Änderung Vertreter und/ oder Kontaktdaten an der jeweiligen Musikschule (MS) – bitte Mitteilung an Geschäftsstelle LVdM: service@musikschulen-bw.de

Top 2 – Bericht Landesverband der Musikschulen (LVdM) – Bruno Seitz

- Info:
 - Homepage auf der die meisten Themen stehen
 - Im internen Bereich „Wiki“ auf die Musikschulleitungen Zugriff haben
- Aktuell wichtigstes Thema: politische Kampagne zur Landtagswahl
 - Gespräch Musikschulleiter – Abgeordnete/ Kandidaten
 - Weitere Infos: zugehörige Broschüre
 - Kern: Anpassung der Förderung (Mitte der 2000er wurde reduziert),
 - aktuell 10% im Gesetz festgeschrieben
 - Ziel: 12,5% im Gesetz verankern und Förderzusage von 15%
- Digitalisierung:
 - Ausstattung
 - Ausbau Breitbandkabel an Musikschulen, insbes. diejenigen, die viel in allgemeinbildenden Schulen arbeiten
- Singen – Bewegen – Musizieren:
 - Wie sinnvoll in Ganztage BaWü hereinkommen
 - Betrifft Klasse 1 und 2 der Grundschulen
 - Musikschullehrer werden geschult um entsprechend große Gruppen leiten zu können
- Finanzierung
 - Haushalte klamm
 - Eltern mit Gebühren teilweise an der Grenze
- Zukunft Landesjugendorchester (LJO)
 - Daraus können und werden zukünftige Fachkräfte = Musikschullehrer generiert
 - Förderung ähnlich wie bei Studienvorbereitung angestrebt
 - Aktuell Förderverein, weiteres angestrebt: Erhöhung der Mitgliederzahl, Gewinnung von Sponsoren und regelmäßigen Spendern
- Inklusion – Finanzierung von z.B. Ausstattung und Aufbau Strukturen um Teilhabe zu ermöglichen nötig

- Fachkräftemangel
 - Studienvorbereitende Ausbildung (SVA) eingeführt
 - Es liegt an Musikschulen dies umzusetzen, d.h. ausbilden, fortbilden, Talente für Musiklehrerberuf begeistern
 - Bestehende Fachkräfte halten, Quereinsteiger bei Sicherung der Qualität, neue gut integrieren und mit Informationen versorgen (Schulungen, Ansprechpartner)
 - Fachkräftenachwuchs im Bereich der Verwaltung, z.B. Schnupperwochen, Grundkurse, fortführende Kurse, online-Schulungen zu breitem Themenspektrum
- Zusammenarbeit LVdM – LMB
 - Elternkompetenz wichtig als weiterer Blickwinkel
 - Themen, zu denen Elternsicht wichtig, wird LMB entsprechend angefragt
 - Wird wichtiger vor dem Hintergrund der aktuellen Kulturdiskussion bei angespannter Haushaltslage

Top 3 – aktuelle Themen LMB

- Jugend musiziert – Albrecht Volz
 - 2024 Bedingungen zur Teilnahme Bundeswettbewerb geändert → Einschränkungen der Teilnehmerzahl
 - Zunächst Kontingent, das wurde wieder abgeschafft
 - Aktuell: im Solowettbewerb Weiterleitung zum Bundeswettbewerb nur bei 25 Punkten
 - Zahlen: vgl. Datei im Anhang
 - Neuregelung hat sich nicht überall auf Teilnehmerzahlen ausgewirkt
 - keine direkte Schlussfolgerung anhand der Zahlen möglich, da teilweise 10-15% weniger Teilnehmer in Regionalwettbewerb, in anderen Regionen steigende Teilnehmerzahl
 - TN-Zahlen 2015 – 2025 – S. Übersicht im Anhang
 - 2024: 2.700 Teilnehmende, 2025 1.800 Teilnehmende am Bundeswettbewerb → so klein war der Wettbewerb im Betrachtungszeitraum noch nie
 - 2025: neue Formate und Rahmenprogramm – war sehr gut, aber deutlich weniger konnten dies nutzen (Neuregelung hat zu ca. 1/3 weniger Teilnehmern geführt)
 - LMB hatte Petition gestartet, ist noch online, ruht aber aktuell → ggf. weitere Aktionen in der Zukunft, Bewertung nach Abschluss und Auswertung des aktuellen Wettbewerbs
 - Kernfrage: Wettbewerb verkleinert aufgrund Finanzierung oder Verkleinerung der Spitze = Exzellenzförderung
ABER Wettbewerb soll „Fest der Musik“ sein, olympischer Gedanke
 - Im neugewählten Präsidium deutscher Musikrat Amateurmusik vertreten, Musikschulen nicht; Geschäftsführung gleich geblieben
 - Aktuelle Regelungen für 3 Jahre fixiert, dann Änderungen möglich – rechtzeitig nach Ende des Wettbewerbs tätig werden – Bitte: Unterstützung, BaWü ist größter TN-Kreis und war Vorreiter in der Kritik und mit der Petition
- Qualipass
 - Einheitlicher, bestehender Nachweis in BaWü – s. Anhang
 - Wird an Musikschulen sehr heterogen genutzt
 - Kleine Arbeitsgruppe LVdM – LMB zur Überarbeitung gegründet
 - Ziele:
 - Neue Bezeichnung, evtl. Kompetenznachweis
 - Landesverband der Kunstschulen einbeziehen
 - Land als Partner beibehalten
 - Für viele Musikschüler zugänglich machen
 - Kompakt und übersichtlich, z.B. durch Bausteine
 - Leicht handhabbar für Ersteller
 - Leicht erfassbar für Leser, z.B. Arbeitgeber bei Bewerbung
 - Falls für Kinder gewünscht: auf Musikschulleiter zugehen, Dokument ist im Wiki für diese abrufbar

- Unterrichtsgebühren
 - Festschreibung der Zuschüsse des Landes angestrebt, s.o.
 - Ausgangslage gut, da in vielen Wahlprogrammen
 - Musikschulleiter gehen über Kommunen
 - Beispielhafte Monatsgebühren
 - Große Spanne
 - hohes Niveau erreicht und weitere Erhöhungen erwartet aufgrund höherer Kosten und angespannter Haushaltlage
 - Ziele LMB:
 - Gebühren im Rahmen halten
 - MS für alle nutzbar
 - Spitzenförderung erhalten
 - Herrenbergurteil
 - Honorarverträge wurden zu Festanstellung
 - Weitere Tarifierhöhungen lassen Personalkosten weiter steigen

Top 4 – Berichte aus den 4 Bezirken

- Tübingen – Ansprechpartner (AP) im LMB: Andreas Pohl und Julia Friebolin
 - Themen decken sich mit den bereits besprochenen
 - Größtes Thema: Haushaltsslage, Kostendruck, Sparrzwang
 - Fachkräftemangel, insbes. an kleinen und ländlichen Musikschulen
 - Teilweise steigende Schülerzahlen, aber auch Wartelisten, da Spitzen nicht über Honorarkräfte abgedeckt werden können und Stellen werden teilweise nicht besetzt
 - Weitere Themen: SVA, JuMu
- Stuttgart – AP im LMB: Albrecht Volz
 - In dem Bezirk mehrere überregionale Orchester – Austausch in der Runde zu diesen
 - Finanzlage teilweise katastrophal
 - SVA: Wunsch: einheitlicher Kriterienkatalog für Aufnahme der begabten Schüler*innen
 - Vorspiel vor Gremium inkl. Bewertung der Aktivitäten im Orchester u. sonstige
 - Größte Hürde ist Finanzierung – wie viele kann sich MS leisten?
 - Austausch der Sekretariate
 - Jugend musiziert – unterschiedliche Handhabung der Preise, Urkunde und teilweise gestiftete Preise
 - ehrenamtliches Engagement – wird zunehmend schwieriger Personen zu gewinnen, funktioniert i.d.R. durch direkte Ansprache und Wertschätzung
- Freiburg – AP Dr. Sabine Sander
 - Ehrenamt – Zusammenarbeit mit Schulleitungen zur Gewinnung
 - Schülerrückgang aufgrund hoher Gebühren befürchtet
 - Wartelisten aufgrund Fachkräftemangel
 - Kooperation Musikhochschulen – schleppend
 - Weniger Lehrkräfte möchten sich für JuMu engagieren – kleinerer Wettbewerb in der Region
- Karlsruhe – AP LMB: Bettina Kleemann
 - Keine Teilnahme an den Sitzungen, da LMB nicht eingeladen wird
 - Gemäß neuer Geschäftsordnung soll LMB 1x/ Jahr eingeladen werden

Top 5 – Bericht BEV – Herr Zintl

- BaWü wichtig, da sehr aktiv und Weiterführung des Austauschs gewünscht
- BEV letztes Jahr neu formiert
- Wirksamkeit am größten vor Ort, durch föderales System Landesvertretungen gefragt
- BEV
 - Bündeln der lokalen Themen, z.B. JuMu
 - Vernetzung des Bundesländer, auch damit alle auf bestehende gute Initiativen zugreifen können → s. Homepage
 - Stärkung Ehrenamt
 - Handreichungen (in Arbeit)
 - Aufklärungsarbeit bei Schulleitungen, die Elternarbeit unterstützen müssen. Interesse der Schulleitungen ist da
 - Es gibt Länder ohne Elternvertretung auf Landesebene – BEV arbeitet daran hier zu werben und sich zu engagieren
- Konkretes Thema: Überarbeitung Leitbild LVdM – Information an die Länder mit Gedankenansätzen, sodass die Elternvertretungen darauf aufbauen und von unten nach oben tragen können
- Austausch mit und Einbeziehung von Landesvertretungen ausdrücklich gewünscht

Top 6 – Wahl LMB

- Sitzungen 3 – 4x/ Jahr online, 1x/ Jahr persönlich
- Dorothee Müller als Schnuppermitglied und ggf. in Zukunft als festes Mitglied gewählt (12 Stimmberechtigte; 11 – ja, 1 – Enthaltung, 0 – nein)

Top 7 – Austausch

- LEB
 - Austausch LEB – LMB gewünscht
 - aktuell Wahlen und daher wird es neuen AP geben
 - LMB kann auf neuen AP zugehen, ggf. mal Teilnahme bei monatlicher Sitzung in Stuttgart
- Wahrnehmung LMB – teilweise bekannt, teilweise wenig
- Gutes Beispiel: Förderverein verleiht Instrumente und kann über Einnahmen teure Instrumente für MS finanzieren
- LJO-Förderverein
 - Verschiedene Mitgliedsformen möglich
 - Einzelspenden möglich – Erhöhung angestrebt, um LJO unterstützen zu können (aktuell ca. 8.000 €/ Jahr)

Top 8 – Abschluss und Ausblick

- Weiterverfolgung der Themen:
 - JuMu
 - Kompetenznachweis
 - Ehrenamt
- LMB bei Delegiertenkonferenz mit Grußwort und Stimmrecht
- Nächste Sitzung in ca. 1 Jahr
- Teilnehmer haben E-Mail-Adressen angegeben, die zur Verteilung des Protokolls genutzt werden und zudem von an Geschäftsstelle LVdM weitergegeben, sodass auch in Zukunft Informationen ankommen